

BERUFSAUSBILDUNGSASSISTENZ FACHTAGE 2011

25. und 26. Mai 2011
Kardinal König Haus | Wien



Mittwoch, 25. Mai 2011

Ab 08:45 Check-In bei Kaffee und Kuchen

09:45 Eröffnung und Begrüßung

10:00 Hauptvortrag

11:00 Kaffeepause

11:30 Workshop-Session Teil 1

13:00 Mittagspause

14:00 Workshop-Session Teil 2

15:30 Kaffeepause

16:00 Vorstellung Career Moves

16:30 Abschluss Tag 1

Donnerstag, 26. Mai 2011

09:00 Vortrag 1

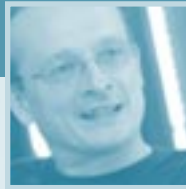
10:30 Kaffeepause

11:00 Vortrag 2

12:30 Erweiterte Kaffeepause

13:30 Vortrag 3

15:00 Abschluss Tag 2



Mag. Bernhard Heinzlmaier



Dr. Alfred Fellinger-Fritz, MBA

Dr.ⁱⁿ Monika Seeberger

Hauptvortrag | Jugend unter Druck

Die Jugend gerät vor allem durch die zunehmende Ökonomisierung des Sozialen unter Druck. Die Herrschaft ökonomische Imperative in Kombination mit dem Zwang zu einem im Sinne des Wirtschaftssystems nützlichen Handeln, lassen den jungen Menschen seine Existenz mehr und mehr als hochgradig entfremdet empfinden. Eine repressive Arbeitsmoral, die den Menschen in erster Linie gemäß seiner Fähigkeit bewertet, gesellschaftlich nützliche Dinge hervorzubringen, verhindert die Selbstverwirklichung des Einzelnen. Individualität erscheint, ganz im Sinne Adornos („soviel Individualismus, so wenig Individuen“) lediglich als Scheinindividualität. Besonders benachteiligte Menschen werden unter solchen Systembedingungen bevorzugt zu Opfern von Exklusion und Verachtung. Schon Mitte des 19. Jahrhunderts trifft H.D. Thoreau folgende gesellschaftskritische Feststellung, die heute mehr denn je gültig ist: „Ist ein Mensch als Kind aus dem Fenster gefallen, und so lebenslang ein Krüppel (...), dann wird dies vor allem deshalb bedauert, weil er dadurch untauglich wurde – fürs Geschäft.“ (Thoreau, H.D.: Leben ohne Prinzipien)

Referent: Mag. Bernhard Heinzlmaier; Institut für Jugendkulturforschung. Studium der Geschichte, Germanistik, Psychologie, Philosophie. 1988 bis 2000 Geschäftsführer des Österreichischen Instituts für Jugendforschung. 1990 bis 1992 Studienleiter für Markt- und Meinungsforschung bei Consent Wien. 1992 bis 1995 Geschäftsführer der Werbeagentur CNC. 1997 Gründung der tfactory Trendagentur in Wien. Seit 2000 Geschäftsführer der tfactory Trendagentur Deutschland mit Sitz in Hamburg.

Workshop 1 | Wie kommt Gender in die Beratung? | Möglichkeiten einer gendergerechten Beratung

Eine der grundlegenden und scheinbar auch wichtigsten Strukturkategorien in unserer Gesellschaft ist das Geschlecht. In jeder Begegnung mit einer anderen Person begegnen wir der oder dem anderen als Mann oder Frau. Wir leben in einer zweigeschlechtlich strukturierten Gesellschaft und hinter dieser Struktur verbergen sich Vorstellungen und Erwartungen an Geschlechterrollen, aber auch Bewertungen und Machtverhältnisse. Indem wir in alltäglichen Interaktionen diese Differenzierungen machen (und auch im Umgang mit uns selbst), konstruieren wir ständig Geschlecht (doing gender). Jede Begegnung, auch die Beratung, ist ein Ort, wo dieses „Doing Gender“ stattfindet. Wie kann nun bewusst mit diesem Doing Gender umgegangen werden und wofür das Ganze?

Referent: Dr. Alfred Fellinger-Fritz, MBA; Trainer, Coach, Organisationsberater und Supervisor (ÖVS), seit 14 Jahren im Trainings- und Beratungsbereich tätig. Arbeitsschwerpunkte sind Gender und Diversityprojekte in Organisationen, Aus- und Weiterbildung von TrainerInnen und BeraterInnen sowie Supervision und Coaching. Für mehr Infos siehe www.alfredfellinger.at

Workshop 2 | Systemische Haltung, Denken und Handeln im Kontext Beruflicher Integration

Kurzer Einblick in die Grundlagen systemischen Arbeitens mit Fokus auf zirkulärer Dynamik, Wertschätzung, Ganzheitlichkeit, lösungs-, ressourcen- und zielorientiertem Handeln. Am Nachmittag werden die Inhalte anhand von Fragen und Fallbeispielen der TeilnehmerInnen veranschaulicht.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Monika Seeberger, Frastanz; Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin. Ausbildung in systemischer Familientherapie, Prozessorientierte Aufstellungsarbeit. Freiberuflich tätig als Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach sowie Seminarpädagogin mit Schwerpunkt Menschen mit Behinderung und deren Umfeld.



DSAin Doris Kaufmann, MSc



Ing. Mag. Michael Tauber



MMag. Volker Frey



Dipl.-Päd. Gerlinde Wenschitz

Workshop 3 | „Natürlich habe ich Recht!“ | von der Vielfalt der Wirklichkeiten und deren Auswirkungen im Konflikt

Im Konflikt sind wir unterschiedlichen Verzerrungen ausgesetzt. Unsere Emotionen, unser Willen und auch unser Denken verändern sich. Wie verläuft ein Konflikt? Was treibt ihn voran? In welchen Phasen verläuft er und wie können wir deeskalierend einwirken?

Referentin: Doris Kaufmann, MSc; Organisationsberaterin mit dem Schwerpunkt „Konfliktmanagement in Change-Prozessen“, Mediatorin in eigener Praxis, Trainerin in der Ausbildung für MediatorInnen, Schwerpunkt: „Hochskalierte Konflikte“, Coach, www.doriskaufmann.at

Workshop 4 | Mobbing und Belästigung | Rechtlicher Rahmen und Strategien zu Prävention und Bewältigung

Referent: MMag. Volker Frey; Jurist und Politologe, arbeitet juristisch (www.klagsverband.at) und als Trainer und Coach (www.volkerfrey.net) in der Prävention und Bewältigung von Mobbing und Belästigung. Weitere Schwerpunkte: Vielfalt und Diskriminierung, Zivilcourage, politische Bildung, Lektorate FH und PH

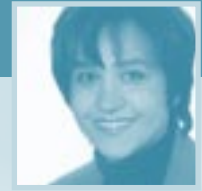
Wissensforum

Teil 1 | Kooperation zwischen BAS, Ausbildungsbetrieben und der Berufsschule in der Praxis

Referentin: Dipl.-Päd. Gerlinde Wenschitz; seit 1989 in der Berufsschule tätig – Lehrerin und Leiterstellvertreterin in der BS Gastgewerbe in Wien und seit 2008 Leiterin der BS Gartenbau und Floristik, Wien. Systemische Familientherapeutin. Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit benachteiligten Personen.

Teil 2 | Mediation/Konfliktmanagement | Grundlagen, Verfahren und Praxis in der Beruflichen Integration

Referent: Michael Tauber, Ing. Mag.iur.; Arbeitsassistent, ehem. Jugendarbeitsassistent und Leiter der Arbeitsassistentenz, HDC – Human Development Consulting (in Gründung) – Organisationsberatung und -entwicklung, Coaching und Supervision (in Ausbildung).



Mag.ª (FH) Nina Putzenlechner Süreya Dirik

Vorstellung | Career Moves

Jobbörse Career Moves | Arbeit für Menschen mit Behinderung

Career Moves ist eine österreichweite Online-Jobinitiative für Menschen mit Behinderung, die die Leistung der KandidatInnen in den Vordergrund stellt. Über die Career Moves Jobbörse haben Jobsuchende mit Einschränkung die Möglichkeit, sich völlig chancengleich zu bewerben.

Referentin: Mag.ª (FH) Nina Putzenlechner; Projektleitung Career Moves

Vortrag 1 | Rechte und Pflichten des Lehrlings und des Auszubildenden

Referent: Josef Knotzer; Arbeiterkammer Niederösterreich, Referat: Junge ArbeitnehmerInnen und Lehrlinge, <http://noe.arbeiterkammer.at/bildung/lehre.htm>

Vortrag 2 | Identitätsfindung jugendlicher MigrantInnen zwischen Aufnahme- und Herkunftsgesellschaft mit besonderer Berücksichtigung des Islam

Die Bedeutung von Religion im säkularen Staat und einer säkularisierten Gesellschaft spielt besonders für Menschen mit Migrationshintergrund eine maßgebliche Rolle. Sie ist nicht nur sinnstiftend, sondern auch identitätsbildend. Ist EuropäerInsein und Muslimsein miteinander vereinbar? Huntington, Sarrazin und Kelek bezweifeln das ja.

Referent: Moussa Al-Hassan Diaw ist Dozent an der Universität Osnabrück. Er ist zudem Referent in der LehrerInnenfortbildung an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz. Er ist auch als Referent für die Sicherheitsakademie Linz (SIAK), Heeresunteroffiziersakademie (HUAK), die Polizeihochschule Münster und das „Katholische Bildungswerk KBW“ tätig. An der Universität Osnabrück forscht er zu religiösem Fundamentalismus und muslimischen Zeltismus.

Vortrag 3 | Motivationspotential von Jugendlichen mit Migrationshintergrund nutzen und fordern

Der Vortrag zeigt auf, was sich hinter dem Begriff „Jugendliche mit Migrationshintergrund“ verbirgt. Wer sind diese Menschen, wo können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Jugendlichen ohne Migrationshintergrund festgestellt und übertragbare Handlungsoptionen aufgezeigt werden. Wie kann nun das Motivationspotential von Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer Gruppen gefördert und gestärkt werden. Welche Strategien begünstigen und ermöglichen positive Entwicklungen.

Referentin: Süreya Dirik; Dozentin für interkulturelle Kommunikation sowie interkulturelle Teamentwicklung und Coach. Studium der Anglistik und Erziehungswissenschaft in Izmir und Berlin.

Anmeldung

Die Anmeldung ist im Tagungsbüro bis zum 8. April 2011 möglich. Frau Mag.^a (FH) Glanzegg betreut unter office@dabei-austria.at bzw. 0650/2070111 gerne Ihre Anfrage bzw. Ihre Anmeldung. Die Anmeldung ist per E-Mail oder per Post möglich. Die TeilnehmerInnenanzahl ist aus Platzgründen mit 140 beschränkt, danach wird eine Warteliste geführt.

Workshops/Wissensforum

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie einen Workshop oder das aus 2 Teilen bestehende Wissensforum besuchen wollen. Die Workshop-Session findet am Mittwoch 25. Mai 2011 statt. Die Reihung der Plätze erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen. Bitte geben Sie daher auch jeweils eine Alternative an, falls der gewünschte Workshop und/oder das Wissensforum bereits ausgebucht sind.

Teilnahmegebühr

Die Tagungsgebühr beinhaltet neben den Tagungsunterlagen auch die Verpflegung während der Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr von € 200,- gilt für MitarbeiterInnen von BAS und BAS+ Projekten, wobei das jeweilige Projekt beim Dachverband Berufliche Integration Mitglied sein muss. Die Tagungsgebühr für MitarbeiterInnen von BAS-Projekten beim AMS beträgt € 250,-. Die Teilnahmegebühr muss bis spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung auf dem Konto des Dachverbandes eingelangt sein. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto bei der Hypo-Alpe-Adria, lautend auf Dachverband berufliche Integration, Kontonummer: 4012429, BLZ: 52000 mit dem Verwendungszweck „BAS-Fachtag 2011 und Name TeilnehmerIn“. Die Anmeldung wird nach Erhalt der Tagungsgebühr bestätigt und wirksam. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist im Falle einer Stornierung nicht möglich, es kann jedoch ein/e ErsatzteilnehmerIn nominiert werden.

Sprachen

Deutsch – Österreichische Gebärdensprache
Die Veranstaltung findet grundsätzlich in deutscher Sprache statt. Bitte informieren Sie uns im Zuge Ihrer Anmeldung, falls Sie eine Dolmetschung in ÖGS benötigen.

Veranstaltungsort

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns im Zuge Ihrer Anmeldung, falls wir weitere Vorkehrungen für Ihre barrierefreie Teilnahme treffen dürfen.

Anreise und Unterkunft

Die Anreise zum Tagungsort und die Unterkunft in Wien sind von den TeilnehmerInnen selbst zu organisieren und zu bezahlen. Eine Liste mit Hotels in der Nähe des Tagungsortes finden Sie auf der Homepage des Dachverbandes www.dabei-austria.at.